

Raiffeisen Schweiz

Active Ownership-Report 2024

Vorwort

Raiffeisen ist als verantwortungsbewusste Bankengruppe bestrebt, durch das aktive Aktionärswesen (Active Ownership) einen positiven Beitrag zu einer zukunftsorientierten Entwicklung zu schaffen. Der Active Ownership-Report 2024 unterstreicht die Relevanz der Active Ownership als integraler Bestandteil unseres Futura-Regelwerks und schafft Transparenz bezüglich der damit einhergehenden Aktivitäten.

Mit dem aktiven Aktionärswesen verfolgt Raiffeisen das Ziel, Unternehmen zu verantwortungsvollem Handeln zu bewegen und positive Veränderungen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) zu bewirken. Wir möchten eine nachhaltigere Zukunft gestalten, indem wir als verantwortungsbewusste Investorin Einfluss auf die investierten Unternehmen nehmen. Durch unser Engagement tragen wir dazu bei, diesen Unternehmen einen Weg in eine nachhaltigere Zukunft aufzuzeigen.

Die Einführung des Swiss Stewardship Codes im Jahr 2023 durch die Asset Management Association Switzerland (AMAS) und Swiss Sustainable Finance (SSF) ist für Raiffeisen ebenfalls richtungsweisend. Diese Leitlinie betont die Verantwortung von Investoren, die Aktionärsrechte im Sinne einer nachhaltigen Unternehmensführung auszuüben, und fördert Transparenz sowie Verantwortlichkeit. Raiffeisen begrüsst den Swiss Stewardship Code und sieht sich in dem bereits umgesetzten Active Ownership-Ansatz bestärkt.

Darüber hinaus entspricht der Active Ownership-Ansatz unserem Wertesystem als Genossenschaft, da dieser den Gemeinschaftsgedanken genauso in sich trägt, wie es der Genossenschaftsgedanke tut. Die Bündelung von Ressourcen ermöglicht es, Ziele zu erreichen, die Einzelnen verwehrt wären. Diesem Gedanken möchten wir mit unseren Active Ownership-Aktivitäten Rechnung tragen.

Damit wir bestmöglich im Sinne unserer Kundinnen und Kunden handeln können, freuen wir uns auf Rückmeldungen über die dritte Ausgabe des Active Ownership-Reports.

Einleitung

Active Ownership – ein bedeutender Nachhaltigkeitsbaustein des Futura-Regelwerks

Am Namenszusatz «Futura» und am entsprechenden Futura-Label erkennen Anlegerinnen und Anleger die nachhaltigen Anlageprodukte und -lösungen von Raiffeisen. Um den Namenszusatz und dieses Label tragen zu dürfen, müssen die jeweiligen Anlageprodukte- und -lösungen dem von Raiffeisen entwickelten Futura-Regelwerk¹ für nachhaltiges Anlegen entsprechen. Dieses Regelwerk umfasst verschiedene Nachhaltigkeitsbausteine, wobei die Active Ownership ein zentraler ist. Diese umfasst bei Raiffeisen zwei Elemente: Engagement und Stimmrechtsausübung. Durch den direkten Dialog (Engagement) und die Ausübung von Stimmrechten durch unsere Partner streben wir danach, ausgewählte Unternehmen zu einer nachhaltigeren Geschäftsführung zu bewegen und sind von der Absicht geleitet, gezielt ausgewählte positive Ergebnisse zu fördern bzw. zu erreichen.

Gemäss dem Futura-Regelwerk werden über die verschiedenen Schritte des Anlageprozesses hinweg die jeweiligen Nachhaltigkeitsbausteine (siehe Abbildung 1) umgesetzt:

1. Vor der Investitionsentscheidung werden Anlagen anhand von Nachhaltigkeitskriterien geprüft. Hier kommen die beiden Nachhaltigkeitskriterien «Ausschlusskriterien» und «Nachhaltigkeitsbewertung» zum Tragen.
2. Für die Investition ist das nachhaltige Anlageuniversum relevant. Dieses definiert, welche Anlagen für welche Anlagelösungen und -produkte in Frage kommen.
3. Bei ausgewählten Anlagelösungen und -produkten (siehe Tabelle 1) kommen nach der Investition das Engagement und die Stimmrechtsausübung zum Einsatz.
4. Schliesslich schafft das Nachhaltigkeitsreporting im Hinblick auf die relevanten Nachhaltigkeitskennzahlen Transparenz.

Nachhaltigkeitsreporting

Active Ownership

Stimmrechtsausübung | Engagement

Nachhaltiges Anlageuniversum

Nachhaltigkeitsbewertung

Ausschlusskriterien

Abbildung 1: Das Futura-Regelwerk umfasst die oben abgebildeten Nachhaltigkeitsbausteine. Diese kommen je nach Anlageprodukt und -lösung in unterschiedlichem Ausmass zum Einsatz.

¹ Sämtliche Details über das Futura-Regelwerk können unserer Broschüre «Nachhaltiges Anlegen bei Raiffeisen» entnommen werden.

Einleitung

Die Active Ownership kommt bei ausgewählten Anlageprodukten und -lösungen zum Zuge. Die Stimmrechtsausübung wird bei den Futura und Futura II Fonds mit Aktienanteilen angewandt. Der Fokus des Engagements liegt auf den Unternehmen, welche über Verbesserungspotenzial bei der Nachhaltigkeitsbewertung (gemäss Inrate-Rating) verfügen

und in den indexnah verwalteten Futura II Fonds sowie in den Vermögensverwaltungsmandaten Futura enthalten sind (siehe Tabelle 1). Die untenstehende Tabelle zeigt auf, bei welchen Anlagelösungen wir welche Elemente des Active Ownership-Ansatzes anwenden:

		Stimmrechtsausübung	Engagement
Raiffeisen Kollektivanlagen	Raiffeisen Futura: aktiv verwaltete Kollektivanlagen	✓	
	Raiffeisen Futura II: indexnah verwaltete Kollektivanlagen	✓	✓
Raiffeisen Vermögensverwaltung	Raiffeisen Futura Mandate mit Direktanlagen Aktien Schweiz		✓

Tabelle 1: Übersicht Anwendung Active Ownership im Futura-Regelwerk

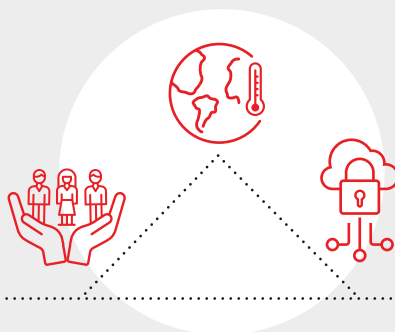
So funktioniert Active Ownership bei Raiffeisen

Aktives Aktionärswesen beinhaltet den aktiven Dialog mit Unternehmen und die gezielte Ausübung der mit den Anlagen verbundenen Stimmrechte. Dementsprechend setzt sich Raiffeisen auf verschiedenen Ebenen für Verbesserungen bei ökologischen und sozialen Themen ein.



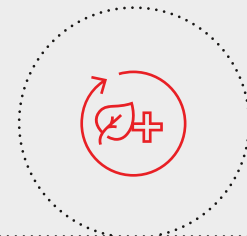
Bei welchen Unternehmen engagieren wir uns?

Wir identifizieren internationale Unternehmen und solche aus der Schweiz. Dabei beziehen wir explizit Unternehmen ein, die bezüglich Nachhaltigkeit noch nicht zu den Besten gehören, also das grösste Verbesserungspotenzial aufweisen.



Mit welchen Themen wollen wir Wirkung erzielen?

Aktuell fokussieren wir uns auf drei Themen: Klimawandel (z.B. erneuerbare Energie), Arbeits- und Menschenrechte (z.B. keine Kinderarbeit) und digitale Verantwortung (z.B. Datensicherheit, Umgang mit Kundendaten).



Wie messen wir die Fortschritte?

Wir legen pro Thema und Unternehmen Schlüsselkennzahlen (Key Performance Indicators, KPIs) fest und machen so die angestrebte Wirkung mess- und sichtbar.



Wie bewirken wir Veränderung?

Wir pflegen den aktiven Dialog mit den Unternehmen und nehmen an den Generalversammlungen unsere Stimmrechte wahr. Bei Ersterem fokussieren wir uns auf Unternehmen mit Verbesserungspotenzial bezüglich Nachhaltigkeit.



Wie berichten wir über die Ergebnisse?

Einmal jährlich berichten wir im Rahmen eines Active Ownership-Report über unsere Aktivitäten und bewerten die erzielten Fortschritte.

Engagement

Raiffeisen engagiert sich aktiv in Zusammenarbeit mit unserem Partner Ethos, um Verbesserungen bei Unternehmen im Sinne der Anlegerinnen und Anleger sowie von Umwelt und Gesellschaft voranzutreiben. Dies geschieht insbesondere durch einen direkten Dialog mit dem Management von ausgewählten Unternehmen, in welche durch Futura Anlagelösungen und -produkte mit Engagement-Ansatz investiert wurde.

Zielunternehmen

Die Unternehmen in der nachfolgenden Tabelle 2 wurden von Raiffeisen für den Unternehmensdialog 2024 selektiert, da sie gemäss unabhängiger externer Einschätzung gravierende Kontroversen oder eine unzureichende Nachhaltigkeitsbewertung (Inrate-Rating vom Dezember 2023) aufweisen. Die Auswahl und Priorisierung erfolgte zum einen abhängig von der Schwere der Kontroversen und zum anderen auf Basis des investierten Volumens:

Name	Inrate-Rating
ALPHABET	C+
AMAZON.COM	D+
APPLE	C+
BANK OF AMERICA	D+
CITIGROUP	D+
COCA-COLA	C+
GOLDMAN SACHS GROUP	C–
HOLCIM	B–
HSBC	C–
JOHNSON & JOHNSON	C
JPMORGAN CHASE	C–
LONZA GROUP	B–
MASTERCARD	B–
MCDONALD'S	C–
META PLATFORMS	C+
NESTLÉ	C+
PFIZER	C+
RECKITT BENCKISER	B–
UBS	C+
VISA	B–
WELLS FARGO	C–

Tabelle 2: Engagement-Zielunternehmen 2024

Engagement-Themen und -Arten

Die Themen des Engagements richten sich an den identifizierten Herausforderungen des jeweiligen Unternehmen aus und umfassen den **Klimawandel**, bei dem von Unternehmen gefordert wird, ambitionierte Strategien für den Klimaschutz umzusetzen. Ebenso werden **Arbeits- und Menschenrechte** angesprochen, wobei von den Unternehmen erwartet wird, transparente Richtlinien zur Behandlung dieser Themen zu implementieren. Zusätzlich werden die **digitale Verantwortung und der Datenschutz** betont, da die Digitalisierung neue ethische, rechtliche und finanzielle Fragen aufwirft.

Ethos setzt verschiedene Ansätze des Aktionärsdialogs ein. Dazu gehört sowohl das **direkte Engagement** mit Unternehmen als auch **kollektive Engagement-Initiativen**.

Kollektive Engagement-Initiativen bringen grössere Gruppen von institutionellen Investoren mit gleicher Interessenlage zusammen, um so den Druck und damit die Wirkung der Engagement-Aktivitäten zu verstärken. Raiffeisen entscheidet fallweise über die Teilnahme an solchen Initiativen und unterstützt diejenigen, welche im Einklang mit den Grundprinzipien des Futura-Ansatzes stehen.

Zusätzlich zu sieben laufenden Initiativen hat Raiffeisen im Jahr 2024 vier neue Kollektiv-Engagement-Initiativen unterstützt. Details dazu finden Sie in der nachfolgenden Tabelle 3. Es handelte sich dabei um zwei **Unternehmens-Engagement-Initiativen (U)**, welche sich direkt an die betroffenen Unternehmen richten. Zudem erfolgten im Rahmen von Kollektiv-Engagements auch zwei **Policy-Engagements (P)**, also ein Dialog mit Regulierungsbehörden und anderen Institutionen, die Einfluss auf den regulatorischen Rahmen haben.

Kollektiv-Engagement-Initiativen unterstützt von Raiffeisen Schweiz

Aktiv



Lancierung	Name	Policy- (P) / Unternehmens-Engagement (U)
26.06.2024 (NEU)	Investorenerklärung zuhanden der Regierungen bezüglich Klimakrise	P
23.05.2024 (NEU)	Investorenerklärung an petrochemische Unternehmen bezüglich Plastik	U
22.03.2024 (NEU)	Investorenerklärung zur Beendigung der Plastikverschmutzung	P
19.02.2024 (NEU)	Investorenbrief für verantwortungsvolle virtuelle Generalversammlungen bei kanadischen Unternehmen	U
20.10.2023	Unterstützung der Investoren für einen existenzsichernden Lohn für US-Arbeitende	U
10.10.2023	Globale Einführung der ISSB-Standards S1 und S2 für die Nachhaltigkeits-Berichterstattung	P
13.09.2023	Say on Climate-Abstimmung bei britischen Unternehmen	U
04.08.2023	Wichtigkeit von sozialen Standards für das International Sustainability Standards Board	P
03.04.2023	Investorenerklärung zur Reduzierung von Plastikverpackungen und -Abfällen	U
15.07.2022	Valuing Water Finance Initiative	U
13.05.2022	Kollektiv-Engagement für digitale Inklusion	U

Tabelle 3: Aktive Kollektiv-Engagement-Initiativen

Abgeschlossen



Lancierung	Name	Policy- (P) / Unternehmens-Engagement (U)
10.11.2022	Brief an die SEC für die Veröffentlichung einer Regelung zur Klimaberichterstattung (abgeschlossen am 31.12.2024)	P

Tabelle 4: Abgeschlossene Kollektiv-Engagement-Initiativen

Engagement-Prozess von Ethos

Ethos definiert fünf Etappen, um den Fortschritt des direkten Engagement-Prozesses mit Unternehmen im Rahmen der Ethos-Initiativen zu messen. Anhand dieses Prozesses wird der Unternehmens-Dialog für die ausgewählten Zielunternehmen durchgeführt. Zudem dienen die fünf Etappen als Indikator dafür, wie weit das Engagement mit einem Unternehmen innerhalb der Engagement-Initiativen fortgeschritten ist.

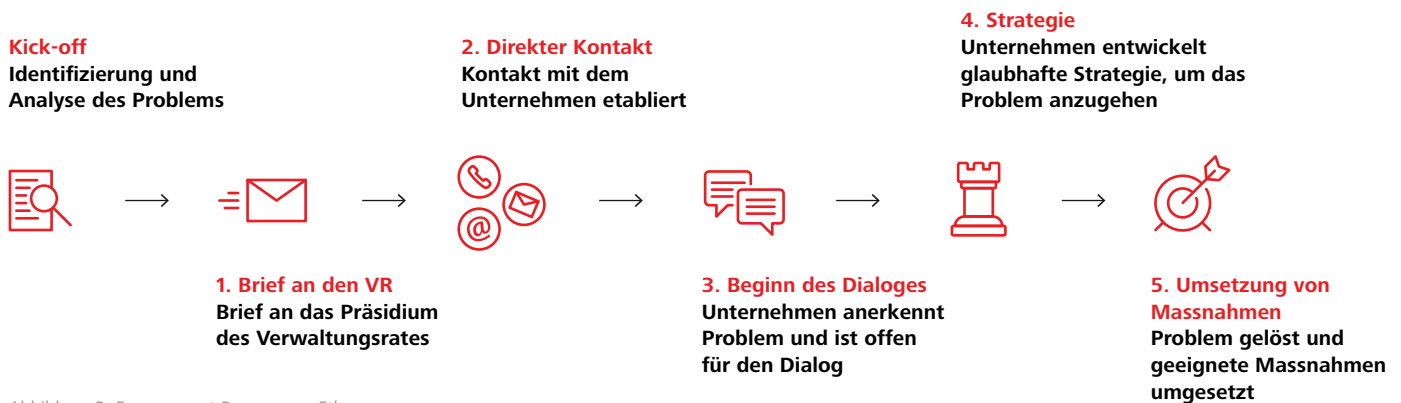


Abbildung 2: Engagement-Prozess von Ethos

Überprüfung und Konsequenzen

Die Details zu den Engagement-Dialogen können Sie dem Teilbericht Engagement 2024 von Ethos entnehmen.

raiffeisen.ch/engagement-report

Die Ergebnisse des Engagements werden jährlich durch Raiffeisen überprüft. Falls keines der festgelegten Ziele innerhalb einer Frist von drei Jahren erreicht wird und auch keine Entwicklung feststellbar ist, wird das betroffene Unternehmen als «nicht investierbar» klassifiziert und scheidet somit aus dem Futura-Anlageuniversum aus. Die Folge ist eine Veräusserung aller entsprechenden Anlagen. Frühestens nach Ablauf einer Frist von zwölf Monaten kann ein Raiffeisen internes Fachkomitee nach erneuter Prüfung über die Wiederaufnahme des Unternehmens in das Futura-Anlageuniversum entscheiden.

Engagement-Highlights 2024

Im Berichtsjahr zeigten die kontinuierlichen Engagement-Bemühungen von Ethos bei mehreren Unternehmen Wirkung. Zwei exemplarische Erfolgsgeschichten werden im Folgenden vorgestellt.



Holcim

2024 hat Holcim dank kontinuierlichem Dialog mit Ethos erstmals seit 2018 am WDI-Fragebogen teilgenommen. Die Workforce Disclosure Initiative (WDI) verfolgt das Ziel, einen globalen Standard für die Berichterstattung zur sozialen Dimension zu etablieren. Dies ist ein signifikanter Fortschritt im Bereich Arbeits- und Menschenrechte. Die Teilnahme am WDI-Fragebogen zeigt das Bestreben von Holcim, ihre Mitarbeitenden und die Arbeitskräfte in ihren Lieferketten wirksam zu managen.



Apple

Im Rahmen des Engagement-Themas zur digitalen Verantwortung und Datenschutz setzt sich Ethos insbesondere für die Etablierung ethischer Prinzipien für den Einsatz künstlicher Intelligenz (KI) ein. Im Juni 2024 hat Apple erstmals seine Grundsätze für verantwortungsvolle KI offengelegt. Diese dienen als Leitlinien für die Entwicklung von KI-Tools und deren zugrundeliegende Modelle:

1. Nutzende mit intelligenten Tools befähigen
2. Repräsentation der Nutzende sicherstellen
3. Sorgfältiges Design fördern
4. Datenschutz gewährleisten

Stimmrechtsausübung

Für Schweizer Aktien in den Raiffeisen Futura Fonds wurde die Stimmrechtsausübung bereits im Jahr 2011 aufgenommen. Diese wurde schliesslich auf internationale Aktien ausgeweitet und seit 2022 auf alle Fonds von Raiffeisen mit dem Namenszusatz «Futura», welche einen Aktienanteil aufweisen, angewendet.

Futura Fonds

Die Fondsleitung, Vontobel Fonds Services AG, wird bei der Stimmrechtsausübung für die Futura Fonds von Ethos sowie von ISS mittels Stimmrechtsempfehlungen und sonstiger administrativer Dienstleistungen beraten und unterstützt. Die von Ethos und ISS erarbeiteten und von der Fondsleitung übernommenen Grundsätze für die Ausübung der Stimmrechte sind mit den vom Vermögensverwalter anwendbaren Nachhaltigkeitsansätzen abgestimmt.

Die Ausübung der Stimmrechte erfolgt basierend auf folgenden Richtlinien:

- [Internationale Aktien \(ISS\)](#)
- [Schweizer Aktien \(Ethos\)](#)

Im Folgenden sind alle vorgenommenen Abstimmungen zusammengefasst:

	International	Schweiz	Total
Insgesamt	6'725	1'627	8'352
Dafür	6'209	1'383	7'592
Dagegen	388	244	632
Enthaltung	2	0	2
Weitere ²	126	0	126
Entgegen Empfehlung Management	427	251	678

Tabelle 5: Stimmrechtsausübung Futura Fonds 2024

Die detaillierten Abstimmungen können Sie den Teilberichten «[Abstimmungen Schweiz](#)» sowie «[Abstimmungen International](#)» entnehmen.

Futura II Fonds

Die Fondsleitung, UBS Fund Management (Switzerland) AG, übt die Stimmrechte für die Futura II Fonds selbst aus und kann sich dabei durch Stimmrechtsberater oder weitere Dritte beraten und unterstützen lassen. Zur Ausübung der Stimmrechte nutzt sie die technische Plattform von ISS. Grundlage sind eigene Richtlinien zum Abstimmverhalten, um die Aktionärsrechte im Interesse der Anlegerinnen und Anleger wahrzunehmen. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf Traktanden, die ökologische, soziale oder Governance-Themen betreffen.

Die Stimmrechte für 2024 wurden basierend auf folgenden Richtlinien ausgeübt:

- [Schweiz und international](#)

Im Folgenden sind alle vorgenommenen Abstimmungen zusammengefasst:

	International	Schweiz	Total
Insgesamt	4'748	1'800	6'548
Dafür	4'134	1'613	5'747
Dagegen	442	186	628
Enthaltung	0	1	1
Weitere ²	172	0	172
Entgegen Empfehlung Management	492	184	676

Tabelle 6: Stimmrechtsausübung Futura II Fonds 2024

Die detaillierten Abstimmungen können Sie dem Teilbericht «[Abstimmungen Systematic](#)» entnehmen.

² Abstimmung z.B. betreffend Gültigkeitsdauer und Laufzeit von Vergütungen oder zurückgezogenen oder zurückgehaltene Voten.

Partner

Ethos: unser Partner für die Ausübung der Stimmrechte für Schweizer Aktien und den aktiven Dialog («Engagement»)

Ethos ist in der Schweiz der führende Anbieter von Beratungsdienstleistungen rund um die Themen Ausübung von Stimmrechten und aktiver Dialog mit Unternehmen.

 www.ethosfund.ch

ISS: unser Partner für die Ausübung der Stimmrechte für internationale Aktien

Die Institutional Shareholder Services group of companies («ISS») ist der weltweit führende Anbieter von Lösungen für Corporate Governance und verantwortungsbewusste Investitionen.

 www.issgovernance.com

Rechtliche Hinweise

Dieses Dokument dient ausschliesslich allgemeinen Informationszwecken, ist für die Verbreitung in der Schweiz bestimmt und richtet sich nicht an Empfänger in anderen Ländern. Es stellt weder eine Beratung noch eine Empfehlung oder ein Angebot dar und ersetzt keinesfalls eine umfassende, detaillierte Analyse und Beratung. Die allein massgeblichen vollständigen Bedingungen sowie die ausführlichen Risikohinweise zu den erwähnten Finanzinstrumenten sind in den jeweiligen rechtsverbindlichen Verkaufsdokumenten (z. B. Prospekt, Fondsvertrag und Basisinformationsblatt [BIB] / Key Information Document [KID], Jahres- und Halbjahresberichte) enthalten. Diese Unterlagen können kostenlos bei Raiffeisen Schweiz Genossenschaft, Raiffeisenplatz, 9001 St. Gallen («Raiffeisen Schweiz») oder unter www.raiffeisen.ch bezogen werden. Obwohl dieses Dokument mit grösster Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen von Raiffeisen Schweiz erstellt wurde, haftet Raiffeisen Schweiz nicht für allfällige Verluste oder Schäden (direkte und indirekte), die durch die Verteilung dieses Dokuments und deren Inhalt verursacht werden oder mit ihr anderweitig im Zusammenhang stehen. Für Informationen oder Daten Dritter («Drittdaten») kann Raiffeisen Schweiz nicht für die Aktualität, Richtigkeit, Genauigkeit und Vollständigkeit dieser Drittdaten garantieren und diesbezüglich keinerlei Verantwortung oder Haftung übernehmen. Der Inhalt dieses Dokuments kann sich jederzeit ohne Mitteilung ändern. Raiffeisen Schweiz ist nicht verpflichtet, dieses Dokuments zu aktualisieren. Dieses Dokument darf ohne schriftliche Genehmigung von Raiffeisen Schweiz weder auszugsweise noch vollständig vervielfältigt und/oder weitergegeben werden.